

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH  
Glockengasse 37 - 39 • 50667 Köln

Stadtverwaltung Rheinbach  
Herr Kurt Strang  
Schweigelstr. 23  
53359 Rheinbach

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Dietmar Tandler

Vorsitzender der  
Gesellschafterversammlung:  
Bernd Kolvenbach

Geschäftsführung:  
Dr. Norbert Reinkober  
Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag

Amtsgericht Köln  
HRB 16883  
USt-IdNr. DE 122660263

Sparkasse KölnBonn  
Konto 4 442 034  
BLZ 370 501 98  
IBAN DE 06 3705 0198 0004 4420 34  
BIC COLSDE33XXX

Unser Zeichen: AL 3-Hh

Durchwahl: -752  
E-Mail: [anja.hoehn@vrsinfo.de](mailto:anja.hoehn@vrsinfo.de)

26. Januar 2015

## Antrag der CDU-Fraktion der Stadt Rheinbach

Sehr geehrter Herr Strang,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 03.11.2014 zum Antrag der CDU-Fraktion der Stadt Rheinbach. Bitte entschuldigen Sie zunächst unsere verzögerte Antwort.

Die CDU-Fraktion der Stadt Rheinbach stellt den Antrag, dass für Fahrten mit der DB Fernverkehr AG ab Rheinbach über Siegburg/Bonn die Anreise von Rheinbach aus nach Siegburg/Bonn in den Fahrschein der DB Fernverkehr AG integriert wird.

Die Situation stellt sich nach unseren Recherchen bisher wie folgt dar:

Die Preisauskunft und der Ticketverkauf für Fahrten mit den Verkehrsmitteln der DB Fernverkehr AG (z.B. über [www.bahn.de](http://www.bahn.de)) sind nicht grundsätzlich mit einer Preisauskunft sowie dem Verkauf der Verbundtarife in Deutschland verknüpft. Insofern umfasst der angezeigte Preis auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de) den Preis lediglich für durchgängige Streckenabschnitte der DB bzw. ihres Schienenpersonenfern- und nahverkehrs („Teilpreis“).

Sofern Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs in die Preisauskunft/ den Ticketverkauf einbezogen sind, beziehen sich die Fahrtmöglichkeiten auf die jeweilige Start- bzw. Zielkommune der Fernverkehrsreise:

- Die mit BahnCard-Rabatt gekaufte DB-Fernverkehrsfahrkarte gilt bei Reisestrecken über 100km immer als CityTicket in der Start- bzw. Zielkommune. Der Reisende kann in diesem Bereich kostenlos die Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs zum Startbahnhof bzw. ab dem Zielbahnhof nutzen. Im VRS sind die Städte Köln, Bonn, Leverkusen und Bergisch Gladbach in dieses Angebot eingebunden.

- Reisende, die mit DB-Fernverkehrsfahrten zwischen einem anderen Bundesland und NRW fahren, können mit NRWplus für die Start- bzw. Zielkommune fakultativ die Nutzungsmöglichkeit von Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs hinzubuchen.
- Reisende, die mit DB-Fernverkehrsfahrkarten am ICE-Haltepunkt Siegburg/Bonn ankommen bzw. abfahren und nach Sankt Augustin oder Bonn weiterfahren, können einen durchgehenden Fahrausweis mit Nutzungsmöglichkeit der Straßenbahnlinie 66 lösen. Diese Kooperation wurde auf Wunsch der DB umgesetzt und hat die direkte Anbindung von Sankt Augustin bzw. Bonn an den Fernverkehrsbahnhof Siegburg/Bonn zum Ziel.

Auch nach Rückfrage bei DB Fernverkehr AG gibt es dagegen keine Verbindungen, bei denen Zwischenstücke der Fernverkehrsreise mit Bussen und Stadt- bzw. U-Bahnen tariflich in den Fernverkehrspreis eingebunden sind und entsprechend mitverkauft werden. Dies lässt sich derzeit nach Auskunft der DB auch technisch nicht umsetzen. Bei einer Entwicklung von noch umfassenderen Kooperationen zwischen der DB Fernverkehr AG und den regionalen Verkehrsunternehmen müssten des Weiteren vor entsprechender vertraglicher Gestaltung u.a. Geltungsbereiche, Preisgestaltung, vertriebliche Aspekte, mögliche Abrechnungsflüsse und ggf. Ausgleichszahlungen abgestimmt werden. Sofern sich die DB Fernverkehr AG entscheidet, einen weitergehenden Verkauf anzubieten, müssen schließlich auch die VRS-Verkehrsunternehmen einbezogen werden.

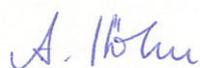
Wir sind der Auffassung, dass eine weitergehende Kooperation sicherlich im Interesse der Fahrgäste ist. Wir bitten aber auch um Verständnis, dass aus den vorgenannten Gründen eine solche Kooperation nicht kurzfristig umzusetzen ist. Unser Antwortschreiben werden wir der DB Fernverkehr AG in Kopie zukommen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

ppa.

i.A.



Anja Höhn



Sascha Triemer